

Komfortbau Hunger GmbH • Gehrweg 11 • 71546 Aspach

Komfortbau Hunger GmbH
Gehrweg 11
71546 Aspach
Deutschland

Ihr Ansprechpartner

Bestellung

Kundennummer

28. Januar 2025

Nr. : 2501108

100011

Projektnr.: 2410109

Malerarbeiten, Um- & Erweiterungsbau Rathaus, 74838 Limbach, Muckentaler Str. 9

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

LV 29 Malerarbeiten 271-01 Rathaus Limbach

Hinweise:

Material wird bauseits gestellt

Arbeiten auf Zeintachweis nur nach vorheriger Absprache

Beginn: 24.02.2025

Fertigstellung: 21.06.2025

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.		MALERARBEITEN innen		
1.1.		ALTBAU		
1.1.1.		Vorbereitende Arbeiten Altbau		
1.1.1.01	5,00 m	Einzelrisse in Wände Einzelrisse in Wände Einzelrisse in Wände spachteln, Rissbreite bis 0,5cm, Risstiefe bis 0,5cm, angleichen an die vorh. Oberfläche inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung	6,75	33,75
1.1.1.02	10,00 Stück	Putzausbesserung bis d=10 cm Putzausbesserung bis d=10 cm Putzfehlstellen ausbessern bis ca. 10 cm Durchmesser inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung	4,50	45,00
1.1.1.03	5,00 Stück	Putzausbesserung Kleinflächen bis 0,5 qm Putzausbesserung Kleinflächen bis 0,5 qm Putzfehlstellen ausbessern bis 0,5 qm inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung	13,50	67,50
1.1.1.04	1,00 m²	Spachtelung Putzflächen Wände Q3 Spachtelung Putzflächen Wände Q3 Vorhandene Oberfläche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Fläche säubern. Herstellen der Oberflächengüte	9,00	9,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.1.04 (Fortsetzung)		Qualitätsstufe 3 (Q3) als Sonderspachtelung für erhöhte Anforderungen. Ausführung darf nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung des AG erfolgen.		
1.1.1.05	1,00 m²	Glasgittergewebe Glasgittergewebe als Armierung des Innenputzes bei wechselnden Untergründen, mit alkalibeständigem Glasgittergewebe in die obere Schicht des Grundputzes fachgerecht einbetten und planspachteln, Gewebestöße 10 cm überlappen, Eckbereiche von Öffnungen mit zusätzlicher Gewebeeinlagen, aufgemessen wird die überspannte Sichtfläche. Richtqualität: Gittex Glasfasergewebe oder gleichwertig, angebot. Produkt: Knauf \$61	6,75	6,75
1.1.2. Tapezier- und Anstricharbeiten Wände				
1.1.2.01	1.210,00 m²	Untergrundvorbehandlung Wände Untergrundvorbehandlung Wände Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern, auf Trockenbauwänden und verputzten Flächen. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund.	0,67	810,70

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.01 (Fortsetzung)		ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)		
		Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01		
		angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.1.2.02	20,00 m²	Spachtelung Oberflächengüte Q3 Spachtelung Oberflächengüte Q3	9,00	180,00
		Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.		
		Herstellen der Oberflächengüte Q3 als Sonderverspachtelung für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen (ganzflächiges Abporen) der restlichen Fläche mit Mineral- Handspachtel.		
		Ausführung darf nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung des AG erfolgen.		
1.1.2.03	1.210,00 m²	Wandbeschichtung Glasvlies Wandbeschichtung Glasvlies	2,70	3.267,00
		Verklebung: Vorgrundiertes Glasvlies mit Spezial- Gewebekleber		
		faltensfrei auf Stoß verkleben		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.03 (Fortsetzung)		einschließlich Lieferung des Glasvlies VG, ca. 140 g/m ² Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100. (Achtung: Innendämmputz darf nicht tapeziert werden!)		
		angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.1.2.04	20,00 m ²	Wandbeschichtung Glasvlies Leibungen Wandbeschichtung Glasvlies Leibungen Liefern und fachgerechtes Anbringen von strukturlosem Wandbelag wie in Pos. 1.1.2.3 beschrieben, jedoch: auf Fensterleibungen, Nischen ohne Wärmedämmputz etc., (ACHTUNG: Innendämmputz darf nicht tapeziert werden!)	5,40	108,00
		Leibungstiefe bis ca. 30cm		
1.1.2.05	1.210,00 m ²	Zwischen- und Schlussanstrich Wände Zwischen- und Schlussanstrich Wände Wandanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben auf Wandflächen und Fensterleibungen inkl. Schattenfugen im Innenbereich. Nassabrieb Klasse 2 (DIN EN	1,35	1.633,50

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.05 (Fortsetzung)		13300). Spritzen ist nicht zugelassen. Preis für die komplette Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. Preis für die kompl. Leistung. angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.1.2.06	20,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Leibungen Zwischen- und Schlussanstrich Leibungen Anstrich wie in Pos. 1.1.2.5 beschrieben, jedoch: auf Fensterleibungen, Nischen etc., Preis für die kompl. Leistung.	0,67	13,40
1.1.2.07	280,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Wände Treppenhaus Zwischen- und Schlussanstrich Wände Treppenhaus Wandanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben auf Wandflächen und Fensterleibungen inkl. Schattenfugen im Innenbereich des Treppenhauses über alle Geschosse. Mit einzurechnen in diese Position ist die Erschwernis für die Ausführung im Bereich unterschiedlicher Höhen, Treppenläufe etc.	2,25	630,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.07 (Fortsetzung)		Nassabrieb Klasse 2 (DIN EN 13300). Spritzen ist nicht zugelassen. Preis für die komplette Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. Preis für die kompl. Leistung. angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.1.2.08	380,00 m²	Wandanstrich Innendämmputz Wandanstrich Innendämmputz Zwischen- und Schlussanstrich mit Silikatfarbe (diffusionsoffener Anstrich) wie unter A 4 beschrieben auf Wandflächen und Fensterleibungen im Innenbereich auf dem Innendämmputz der Außenwandflächen. Naßabrieb Klasse 2 (DIN EN 13300). Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: reinweiss oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten.	2,25	855,00
1.1.2.09	20,00 m²	Nassräume Putz Nassräume Putz/ Latex Wandanstrich mit Kunststoff-Dispersionsfarbe wie unter A 1 beschrieben jedoch: Richtqualität: z.B. Super Latex ELF 3000 Fa. Brillux oder gleichwertig Auf Wandflächen und	3,60	72,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.09 (Fortsetzung)		Fensterleibungen im Innenbereich. Spritzen ist nicht zugelassen. Preis für die komplette Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.1.2.10	150,00 m²	Renovierungsanstrich UG Bestand Renovierungsanstrich UG Bestand Wandanstrich mit Dispersionsfarbe wie unter A 11 beschrieben auf Wandflächen und Fensterleibungen im Innenbereich auf bestehendem Putz. Bauteil: Wand-, Leibungen, Decken (Brandschutzputz) Räume: Kellerräume, Technikräume etc. Untergründe: Beton, Putz, GK-Platten, gestrichen Anstrich: Dispersionsfarbe nicht desinfektionsmittel- beständig Folgende Arbeiten sind auszuführen und in dieser Position einzurechnen: - Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen,	2,70	405,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.2.10 (Fortsetzung)		- Flächen säubern, - Zwischen- und Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe wie in Vorbeschrieb unter A11 beschrieben Einzurechnen ist in dieser Position der Mehraufwand für Kleinflächen, Behinderungen durch Einbauteile, streichen hinter Leitungen und zeitversetztes Arbeiten. Preis für die kompl. Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Altweiß) n. Wahl d. Architekten. angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.1.2.11	1,00 m²	Satte Tönung Wände Satte Tönung Wände Zulage zu vorangegangenen Wandanstriche für satte Tönung.	2,70	2,70
1.1.2.12	15,00 m²	Zulage Kleinflächen Wände Zulage für Kleinflächen Wände Zulage zu Wänden wie in Pos. "Wandanstriche" beschrieben, für: alle Kleinflächen nach VOB, Abrechnung: je m² Wandfläche	4,50	67,50
1.1.3. Anstricharbeiten Decken				
1.1.3.01	485,00 m²	Untergrundvorbehandlung Decken und Randfriese Untergrundvorbehandlung	0,67	324,95

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.3.01 (Fortsetzung)		Decken und Randfriese Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern, Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund. ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.1.3.02	485,00 m²	Trockenbaudecken Anstrich Trockenbaudecken Zwischen- und Schlussanstrich auf Brandschutz-/ Trockenbaudecken und Deckensprünge etc. mit Silikatfarbe wie unter A4 beschrieben, im Innenbereich. Inkl. Deckenränder, Randfriese, Seitenflanken incl. der Akustiklochungen (die Farbverunreinigung der deckenoberseitig hinterlegten schwarzen Akustikmatten ist dabei zu vermeiden). Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016), n. Wahl d. Architekten. Abgerechnet wird die Grundfläche der abgeh.Decken u.	1,80	873,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.3.02 (Fortsetzung)		Deckenschotts. Preis für die komplette Leistung.		
		angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.1.3.03	20,00 m²	Deckenanstrich Dachuntersicht Deckenanstrich Dachuntersicht wie in Pos. zuvor beschrieben jedoch an schrägen Deckenuntersichten auf GK-Platten gem. Dachneigung ca. DN 45° incl. Mehraufwendungen bezüglich der Raumhöhe im Treppenhaus bis ca. 5,5 m.	2,70	54,00
1.1.3.04	1,00 m²	Satte Tönung Trockenbaudecken Satte Tönung Trockenbaudecken Zulage für zuvor beschriebene Trockenbaudeckenanstriche für satte Tönung.	2,70	2,70
1.1.3.05	30,00 m²	Treppenuntersichten und Stirnseiten Treppenuntersichten und Stirnseiten Deckenanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben, an schrägen Deckenuntersichten der Treppenläufe und Stirnseiten bis OK Gehbelag. Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: Reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. Preis für die komplette Leistung.	3,60	108,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.1.3.05 (Fortsetzung)		angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.1.3.06	1,00 m²	Satte Tönung GK-Decken Satte Tönung GK-Decken	2,70	2,70
		Zulage zu vorangegangene Betondeckenanstriche für satte Tönung.		
1.1.3.07	5,00 m²	Zulage Kleinflächen Decken Zulage für Kleinflächen Decken	4,50	22,50
		Zulage zu Deckenanstrich wie in Pos. "Trockenbaudecken" beschrieben, für:		
		alle Kleinflächen nach VOB, Abrechnung: je m² Deckenfläche		

1.2. NEUBAU

1.2.1. Vorbereitende Arbeiten

1.2.1.01	150,00 m²	Reinigungsarbeiten Reinigungsarbeiten	1,35	202,50
		Reinigen des Untergrundes auf Massivbauwänden von grober Verschmutzung, Mörtelresten, Farb- und Schalölresten mit einer kombinierten Fluatwäsche (Mehrfachfluat) unter Zusatz von benetzenden Reinigungsmitteln. In dieser Pos. inbegriffen ist der Schutz angrenzender Bauteile und Beläge mit geeigneter Folie.		
		Diese Position darf nur auf ausdrückliche Anordnung durch die Bauüberwachung ausgeführt		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.1.01 (Fortsetzung)		werden. Richtqualität: P 3 von Henkel oder gleichwertig, angebot. Produkt: Henkel		
1.2.1.02	20,00 m²	Putzhaftbrücke (Betonkontakt) Putzhaftbrücke (Betonkontakt) Liefern und Auftragen einer Putzhaftbrücke z.B. auf Betonoberflächen, Grundbeschichtung als Haftbücke für Kalkgips/ bzw. Gipsputz auf Decken / Wänden, Richtqualität: Knauf Betonkontakt, oder gleichwertig, angebot. Produkt: Knauf \$61	2,70	54,00
1.2.1.03	1,00 m	Einzelrisse in Wände Einzelrisse in Wände Einzelrisse in Wände spachteln, Rissbreite bis 0,5cm, Risstiefe bis 0,5cm, angleichen an die vorh. Oberfläche inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung	6,75	6,75
1.2.1.04	5,00 Stück	Putzausbesserung bis d=10 cm Putzausbesserung bis d=10 cm Putzfehlstellen ausbessern bis ca. 10 cm Durchmesser inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung	4,50	22,50
1.2.1.05	2,00 Stück	Putzausbesserung Kleinflächen bis 0,5 qm Putzausbesserung Kleinflächen bis 0,5 qm	13,50	27,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.1.05 (Fortsetzung)		Putzfehlstellen ausbessern bis 0,5 qm inkl. entspr. notwendiger Vorbehandlung		
1.2.1.06	1,00 m²	Glasgittergewebe Glasgittergewebe als Armierung des Innenputzes bei wechselnden Untergründen, mit alkalibeständigem Glasgittergewebe in die obere Schicht des Grundputzes fachgerecht einbetten und planspachteln, Gewebestöße 10 cm überlappen, Eckbereiche von Öffnungen mit zusätzlicher Gewebeeinlagen, aufgemessen wird die überspannte Sichtfläche. Richtqualität: Gittex Glasfasergewebe oder gleichwertig,	6,75	6,75
1.2.1.07	5,00 m²	angebot. Produkt: Profitec \$61 Spachteln Stützen + Wände innen Q3 Spachtelung Betondecken + Wände + Stützen Herstellen einer vollflächigen, glatten und streichfertigen Spachtelung auf Betondecken und Beton-Wände für Anstriche, nach Herstellervorschrift fachgerecht ausgeführt, Oberflächenqualität Q3, wie unter A5 beschrieben. Richtqualität: Knauf Universal Finish oder gleichwertig, angebot. Fabrikat: Knauf \$61	9,00	45,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.2. Tapezier- und Anstricharbeiten Wände				
1.2.2.01	1.050,00 m²	Untergrundvorbehandlung Wände Untergrundvorbehandlung Wände Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern, auf Trockenbauwänden und verputzten Flächen. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund. ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60	0,67	703,50
1.2.2.02	410,00 m²	Wandbeschichtung Glasvlies Wandbeschichtung Glasvlies Verklebung: Vorgrundiertes Glasvlies mit Spezial-Gewebekleber faltenfrei auf Stoß verkleben einschließlich Lieferung des Glasvlies VG, ca. 140 g/m² auf Flächen der Trockenbauwände fachgerecht auf Stoß verlegen. Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex	2,70	1.107,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.2.02 (Fortsetzung)		Standard 100.		
		angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.2.2.03	12,00 m²	Wandbeschichtung Glasvlies Leibungen Wandbeschichtung Glasvlies Leibungen	5,40	64,80
		wie in Position zuvor beschrieben, jedoch auf Leibungen in unterschiedlichen Breiten auf Kleinflächen.		
1.2.2.04	1.050,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Wände Zwischen- und Schlussanstrich Wände	1,35	1.417,50
		Wandanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben auf Wandflächen und Fensterleibungen inkl. Schattenfugen im Innenbereich.		
		Nassabrieb Klasse 2 (DIN EN 13300). Spritzen ist nicht zugelassen. Preis für die komplette Leistung.		
		Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten.		
		Preis für die kompl. Leistung.		
		angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.2.2.05	12,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Leibungen Zwischen- und Schlussanstrich	2,70	32,40

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.2.05 (Fortsetzung)		Leibungen Anstrich wie in Pos. beschrieben, jedoch: auf Fensterleibungen, Nischen etc., Preis für die kompl. Leistung.		
1.2.2.06	25,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Putz/ Beton Zwischen- und Schlussanstrich Putz/ Beton Zwischen- und Schlussanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben auf Innenputz- und Betonwandflächen und Fensterleibungen im Innenbereich. Nassabrieb Klasse 2 (DIN EN 13300). Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. Preis für die komplette Leistung. angebot. Fabrikat: Profitec \$60	2,70	67,50
1.2.2.07	15,00 m²	Nassräume Putz Nassräume Putz/ Latex Wandanstrich mit Kunststoff-Dispersionsfarbe wie unter A 1 beschrieben jedoch: Richtqualität: Super Latex ELF 3000 Fa. Brillux oder gleichwertig Auf Wandflächen und Fensterleibungen im Innenbereich.	3,60	54,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.2.07 (Fortsetzung)		Spritzen ist nicht zugelassen. Preis für die komplette Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.2.2.08	1,00 m²	Technikräume E-1 Wandanstrich Technikräume E-1 Wand- und Deckenanstrich mit Dispersionsfarbe wie unter A 11 beschrieben auf Wand- und Deckenflächen und Fensterleibungen in Technikräumen des Untergeschosses. Der Mehraufwand für die erschwerte Ausführung auf Grund bereits verlegter Installationen (Lüftung, Sanitäre, Elektro) ist in den EP mit einzurechnen. Naßabrieb Klasse 2 (DIN EN 13300). Spritzen ist zugelassen. Preis für die komplette Leistung. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. angebot. Fabrikat: Profitec \$60	2,70	2,70
1.2.2.09	1,00 m²	Satte Tönung Wände Satte Tönung Wände Zulage zu vorangegangenen Wandanstriche für satte Tönung.	2,70	2,70

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.2.10	15,00 m²	Zulage Kleinflächen Wände Zulage für Kleinflächen Wände Zulage zu Wänden wie in Pos. "Wandanstriche" beschrieben, für: alle Kleinflächen nach VOB, Abrechnung: je m² Wandfläche	4,50	67,50

1.2.3. Decken

1.2.3.01	480,00 m²	Untergrundvorbehandlung Decken und Randfriese Untergrundvorbehandlung Decken und Randfriese Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern, Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund. ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60	0,67	321,60
1.2.3.02	480,00 m²	Zwischen- und Schlussanstrich Trockenbaudecken Zwischen- und Schlussanstrich Trockenbaudecken Deckenanstrich der in dem Trockenbautitel beschriebenen Trockenbaudecken und Deckenschotts mit Silikatfarbe wie	1,80	864,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.3.02 (Fortsetzung)		unter A4 beschrieben, im Innenbereich. Inkl. Deckenränder, Randfriese, Seitenflanken der Akustiklochung. (die Farbverunreinigung der deckenoberseitig hinterlegten schwarzen Akustikmatten ist dabei zu vermeiden). Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016), n. Wahl d. Architekten. Abgerechnet wird die Grundfläche der abgeh.Decken u. Deckenschotts. Preis für die komplette Leistung.		
1.2.3.03	1,00 m²	angebot. Fabrikat: Profitec \$60 Untergrundvorbehandlung Technikräume E-1 Untergrund (Wand- und Deckenflächen) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Flächen säubern. Grundanstrich mit Lacryl Tiefgrund. ELF = emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB), Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 Einzurechnen ist in dieser Position der Mehraufwand für Kleinflächen,	1,35	1,35

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.3.03 (Fortsetzung)		Behinderungen durch Einbauteile, streichen hinter Leitungen und zeitversetztes Arbeiten. Preis für die kompl. Leistung angebotenes Fabrikat + Typ: Profitec \$60		
1.2.3.04	1,00 m²	Deckenanstrich E-1 Deckenanstrich E-1 wie in Pos. zuvor beschrieben jedoch im Bereich der Technikräume der Ebene -1 incl. Mehraufwendungen bezüglich der verbauten Installationen (Lüftung, Sanitäre, Elektro etc.)	2,70	2,70
1.2.3.05	1,00 m²	Satte Tönung Trockenbaudecken Satte Tönung Trockenbaudecken Zulage für zuvor beschriebene Trockenbaudeckenanstriche für satte Tönung.	2,70	2,70
1.2.3.06	50,00 m²	Betondecken Anstrich Betondecken Anstrich Zwischen- und Schlussanstrich auf verputzten bzw. gespachtelten Betondecken mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben, im Innenbereich. Spritzen ist nicht zugelassen. Farbe: Reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten. Preis für die komplette Leistung. ACHTUNG: Akustikputz an	2,70	135,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.3.06 (Fortsetzung)		Sheddächern darf NICHT gestrichen werden!!		
		angebot. Fabrikat: Profitec		
1.2.3.07	75,00 m²	Treppenuntersichten und Stirnseiten Treppenuntersichten und Stirnseiten	3,60	270,00
		Deckenanstrich mit Silikatfarbe wie unter A 4 beschrieben, an schrägen Deckeuntersichten der Treppenläufe und Stirnseiten bis OK Gehbelag. Spritzen ist nicht zugelassen.		
		Farbe: Reinweiß oder hellgetönt (z.B. Verkehrsweiß RAL 9016) n. Wahl d. Architekten.		
		Preis für die komplette Leistung.		
		angebot. Fabrikat: Profitec \$60		
1.2.3.08	1,00 m²	Satte Tönung Betondecken Satte Tönung Betondecken	2,70	2,70
		Zulage zu vorangegangene Betondeckenanstriche für satte Tönung.		
1.2.3.09	5,00 m²	Zulage Kleinflächen Decken Zulage für Kleinflächen Decken	4,50	22,50
		Zulage zu Deckenanstrich wie in Pos. "Trockenbaudecken" beschrieben, für:		
		alle Kleinflächen nach VOB, Abrechnung: je m² Deckenfläche		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.4.	Böden			
1.2.4.01	1,00 m²	Bei Bedarf: Technikbereiche E-1 Technikbereiche E-1 Neubau Bodenanstrich als säure- und ölfester Anstrich als Schutzanstrich wie unter A 10 beschrieben auf Bodenflächen der Nebenzonen, inkl. Anstrich gem. A 10 auf Sockelhöhe von ca. 10 cm im Wandbereich, Rutschhemmklasse R 10. Farbe: Nach Wahl des Architekten. Preis für die komplette Leistung. angebot. Fabrikat: Remmers	36,00	36,00
1.2.4.02	30,00 m²	Bestandstreppe Altbau Bestandstreppe Altbau Renovierungsanstrich als säure- und ölfester Schutzanstrich wie unter A 10 beschrieben auf Tritt- und Stellstufenflächen der massiven Bestandstreppe und den Zwischenpodesten von E-1 - E+1. Leistung bestehend aus: - Altanstrich auf lose Stellen und Haftfähigkeit überprüfen, Altanstrich anschleifen und für Schlussbeschichtung vorbereiten - Fehlstellen spachteln und eben schleifen incl. Haftgrundierung - Anstrich gem. A 10 auf	45,00	1.350,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.2.4.02 (Fortsetzung)		Sockelhöhe von ca. 10 cm im Wandbereich Rutschhemmklasse R 10 Farbe: Nach Wahl des Architekten. Mit einzurechnen ist die Erschwernis für die Ausführung auf Kleinflächen der Treppenanlage. Preis für die komplette Leistung. Mit einzurechnen sind die Abklebarbeiten zu angrenzenden Flächen wie Treppenwangen, Treppengeländer, Wände etc. Treppenstufen: lxbxh: ca. 110cm x 31cm x 17 cm; - 37 Stck. Zwischenpodest EG: lxb: ca. 3,10m x 1,10m - 1 Stck Zwischenpodest EG-1.OG: lxb: ca. 1,10m x 1,10m - 2 Stck		
1.2.4.03	45,00 m	Elast. Verfugung Elastische Verfugung von Anschlußfugen Boden-/Wand mit Fugenmasse auf Thiokolbasis einschl. Voranstrich der Flanken nach Herstellervorschrift, als Zulage zu den oben genannten Bodenbeschichtungen. Fugenbreite/-tiefe ca. 5-20/10 mm. angebot. Fabrikat.: Sika \$60	9,00	405,00

1.3. METALLTEILE Alt- und Neubau

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.01	1,00 psch	Treppengeländer Neubau Treppengeländer Neubau Geländer Treppenhaus Neubau streichen, bestehend aus: 1 Stck. Galeriekante in E0 1 Stck. Geländerkonstruktion Treppenlauf schräg in E0 bis E+1 1 Stck. Galeriekante in E+1 Geländerkonstruktion / Füllelemente: Geländer an schrägen Treppenläufen E0 - E+1: Parallelogrammförmiges Rahmenelement mit vertikalen Füllstäben, Achsabstand Füllstäbe ca. 105 mm aus Flachstahl FI 40 x 10 mm, Ober- und Untergurt Flachstahl FI 40x10 mm, Elementabmessung E0 - E+1: l x h: ca. 6,65 m x 1,18 m Geländer Galeriekante/Treppenloch in E0: Rechteckiger Flachstahlrahmen mit Füllstäben wie zuvor in Geländerkonstruktion beschrieben jedoch als rechteckige Elemente im Bereich horizontal verlaufender Deckenstirnkanten. Elementabmessung: l x h: ca. 5,65 m	562,50	562,50

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.01 (Fortsetzung)	x 0,96 m	Geländer Galeriekante/Treppenloch in E+1: Flachstahlrahmen mit Füllstäben wie zuvor beschrieben jedoch als rechteckige Elemente im Bereich horizontal verlaufender Deckenstirn- und Podestkanten in E+1, Elementlänge l x h: ca. 5,20 m x 1,41 m Treppenauge E0: Vollflächige Blechtafel b x h x t: ca. 170x900x5 mm zwischen die o.g. Treppenauge E+1: Flachstahlrahmen mit Füllstäben wie zuvor beschrieben jedoch als rechteckige Elemente im Bereich horizontal verlaufender Deckenstirn- und Podestkanten in E+1, b x h: ca. 30x141 cm Wie unter B2/ B5 beschrieben, fachgerecht lackieren, Preis für die komplette Leistung. Farbe nach Wahl des Architekten. Preis für die komplette Leistung.		
1.3.02	1,00 psch	Stahlterappe Altbau Stahlterappe Altbau Stahlwangentreppe E+1 - E+2, 2-läufig gem. Vorbeschrieb unter B2	540,00	540,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.02 (Fortsetzung)		/ B5 streichen, bestehend aus: Lauf 1, E+1 bis Zwischenpodest: 2 Stck. Stahlwangen FI 300x10, L= ca. 3000 mm 8 Stck. Winkelrahmen L 50x5; lxb: ca. 1120 x 290 mm Lauf 2, Zwischenpodest bis E+2: 2 Stck. Stahlwangen FI 300x10, L= ca. 2250 mm 7 Stck. Winkelrahmen L 50x5; lxb: ca. 1120 x 290 mm Geländerkonstruktion / Füllelemente: 3 Stck. Geländer an schrägen Treppenläufen E+1 - E+2: Parallelogrammförmiges Rahmenelement mit vertikalen Füllstäben, Achsabstand Füllstäbe ca. 105 mm aus Flachstahl FI 40 x 10 mm, Obergurt Flachstahl FI 40x10 mm, Elementabmessung E+1 - Zwischenpodest: lxb: ca. 3,10 m x 1,20 m Elementabmessung Zwischenpodest: lxb: ca. 0,40 m x 1,20 m;		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.02 (Fortsetzung)		incl. Untergurt, FI 40x10 Elementabmessung Zwischenpodest - E+2: l x h: ca. 2,30 m x 1,00 m Geländer Galeriekante E+2: Rechteckiger Flachstahlrahmen mit Füllstäben wie zuvor in Geländerkonstruktion beschrieben jedoch als rechteckige Elemente im Bereich horizontal verlaufender Deckenstirnseite in E+2. L-Winkel als Deckenrandabschluss L320x100x10; L=ca. 3,20 m Geländerabmessung: l x h: ca. 3,10 m x 1,00 m Deckenrandabschluss E+2: Flachstahl FL 320x10 incl. stirnseitig an Deckenstirnseite E+2 L= ca. 3,10 m Sonstiges: Oberflächen Geländer sind bauseits rostschutzgrundiert, malerfertig für bauseitige Schlussbeschichtung vorbereitet, Stahlwangen und Winkelrahmen haben eine bauseitige F-30 Beschichtung. Die Brandschutzbeschichtung darf nicht beschädigt werden. Oberflächen gem. Vorbescrieb		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.02 (Fortsetzung)		unter B2 / B5 fertig beschichten. Farbe nach Wahl des Architekten. Preis für die komplette Leistung.		
1.3.03	1,00 psch	Sanierungsanstrich Geländer Altbau Sanierungsanstrich Geländer Altbau Leistung bestehend aus: • Geländer durch scharfes Abbürsten reinigen, loses Material entsorgen • Bestehenden Anstrich anschleifen und für Schlussbeschichtung vorbereiten • Zwischen- und Schlussbeschichtung gem. Vorbeschrieb B2 / B5 Geländerkonstruktion bestehend aus: Pfosten und Zwischenstäbe aus senkrechtem Vierkantstahl ca. 30x30mm im Abstand a= ca. 15 cm; Ober- und Untergurt als Zangenkonstruktion Fl ca. 10x30; Zierelemente h= ca. 15 cm unter dem Handlauf gem. nachfolgender Grafik. Geländer in 4 Elementen von E0 bis E+1: Gesamtmaß l x h: ca. 8,10m x 0,9m	315,00	315,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

1.3.03 (Fortsetzung)



Angrenzende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Oberflächen gem. Vorbescrieb unter B2 / B5 fertig beschichten. Farbe nach Wahl des Architekten.

Preis für die komplette Leistung.

1.3.04	8,00 Stück	Türzargen 1,01 x 285 x 25-30 Türzargen 101/282/25-30	36,00	288,00
--------	------------	--	-------	--------

Lackieren von bauseits grundierten

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.04 (Fortsetzung)		Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 101/282/25-30 cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.		
1.3.05	2,00 Stück	Türzargen 88,5 x 285 x 28 Türzargen 88,5 x 285 x 28 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 88,5/285/28cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.	33,30	66,60

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.06	12,00 Stück	Türzargen 101 x 280 x 15 Türzargen 101 x 280 x 15 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 101/280/15cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.	18,00	216,00
1.3.07	1,00 Stück	Türzargen 88,5 x 280 x 15 Türzargen 88,5 x 280 x 15 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 88,5/285/28cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten,	17,55	17,55

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.07 (Fortsetzung)		Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.		
1.3.08	11,00 Stück	Türzargen 101 x 245 x 15 Türzargen 101 x 245 x 15 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 101/245/15cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.	16,20	178,20
1.3.09	5,00 Stück	Türzargen 88,5 x 245 x 15 Türzargen 88,5 x 245 x 15 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 88,5/285/28cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit	15,75	78,75

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.09 (Fortsetzung)		des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.		
1.3.10	6,00 Stück	Türzargen 101 x 250 x 30-35 Türzargen 101 x 250 x 30-35 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 101/280/30-35 cm fachgerecht wie in B3 beschrieben nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.	38,25	229,50
1.3.11	11,00 Stück	Türzargen 101 x 235 x 30-35 Türzargen 101 x 235 x 30-35 Lackieren von bauseits grundierten Stahlzargen, Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe/ Zargentiefe), bis ca. 101/280/30-35 cm fachgerecht wie in B3 beschrieben	36,00	396,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.11 (Fortsetzung)		nach Herstellervorschrift ausführen, inkl. Vorbehandlung, inkl. De- und Wiedermontage der Falzdichtungen aus Gummi (auf die Verträglichkeit des Gummis mit dem Lack ist zu achten) Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Zarge, Preis für die komplette Leistung.		
1.3.12	3,00 Stück	Stahltüren mit Eckzargen 1,01 x 2,01 Stahltüren mit Eckzargen 1,01 x 2,01 Lackieren von bauseits grundierten Stahltüren (Sämtliche Ansichten) incl. Eckzargen- wie in B3 beschrieben. Einzukalkulieren sind notwendige Vorbehandlung, ggf. An- und Abtransport der Türblätter, und Schutzmassnahmen zu angrenzenden Bauteile. Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe) ca. 101 x 201 cm Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Türblatt mit Zarge, Preis für die komplette Leistung.	13,50	40,50
1.3.13	3,00 Stück	Stahltüren mit Eckzargen 88,5 x 2,01 Stahltüren mit Eckzargen 88,5 x 2,01 wie in Pos. zuvor beschrieben	13,27	39,81

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.3.13 (Fortsetzung)		jedoch: Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe) ca. 88,5 x 201 cm Preis für die komplette Leistung.		
1.3.14	6,00 Stück	Türblätter Stahl Türblätter Stahl Lackieren von bauseits grundierten Stahltüren (Sämtliche Ansichten). -Zargen sind separat beschrieben- wie in B3 beschrieben. Einzukalkulieren sind notwendige Vorbehandlung, ggf. An- und Abtransport der Türblätter, ggf. Schutzmassnahmen zu angrenzenden Bauteile. Abmessungen: (Türbreite/ Türhöhe) bis ca. 105/105 cm Farbe nach Wahl des Architekten, Abrechnung je Türblatt, Preis für die komplette Leistung.	24,75	148,50
1.3.15	25,00 m	Estrichabstellprofile streichen Estrichabstellblech Lackanstrich auf grundierten bzw. verzinkten Estrichabstellblech von ca. h= 150 - 250 mm, wie unter B2/ B5 beschrieben, fachgerecht lackieren, Preis für die komplette Leistung.	6,75	168,75
1.4. Fugen und Anschlüsse				
1.4.01	2.250,00 m	Anschlussfuge Acryl	0,90	2.025,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.4.01 (Fortsetzung)		Anschlussfuge Acryl Fachgerechtes Herstellen einer dauerelastischen überstreichbaren Anschlussfuge, gem. Planung, Erfordernis und nach Absprache mit der Bauleitung. Incl. Fugenvorbereitung (Grundierung, Hinterfüllung, etc.). Ausführung gem. Herstellerangabe. Fugenbreite 5 bis 10mm nach Erfordernis. angebotenes Fabrikat: Sika \$61		
1.4.02	650,00 m	Anschlussfuge Silikon Anschlussfuge Silikon Fachgerechtes Herstellen einer dauerelastischen Anschlussfuge, gem. Planung, Erfordernis und nach Absprache mit der Bauleitung. Incl. Fugenvorbereitung (Grundierung, Hinterfüllung, etc.). Ausführung gem. Herstellerangabe. Fugenbreite 5 bis 10mm nach Erfordernis. Farbe: weiß, hellgrau angebotenes Fabrikat: Sopro \$61	1,80	1.170,00

1.5. SCHUTZMASSNAHMEN Alt- und Neubau

		Ausführung nur auf Anordnung der Bauüberwachung.		
1.5.01	1.200,00 m²	Schutzvlies Schutzvlies Abdecken von Bodenbelägen mit	1,12	1.344,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.5.01 (Fortsetzung)		WEDI-Schutzvlies, Preis einschließlich seitlichem Abkleben mit z.B. doppelseitigem Klebeband und entspr. Wartung. Einzurechnen ist auch das Entfernen inkl. Abtransport des Schutzvlieses und entfernen von evtl. Kleberresten. Diese Leistungsposition ist nicht Ersatz für Nebenleistungen nach DIN 18363 bzw. 18366 und darf nur auf ausdrückliche Anordnung durch die Bauleitung ausgeführt werden.		
1.5.02	60,00 m²	Schutzvlies Treppen Schutzvlies Treppen Abdecken mit WEDI-Schutzvlies wie in Pos."Schutzvlies" beschrieben, jedoch: Abdecken von Treppenbelägen inkl. Lagefixierung	2,70	162,00
1.5.03	800,00 m²	Schutzfolie Schutzfolie Abdecken von Bodenbelägen u. sonst. Bauteilen wie z.B. Fenster, Fassaden, Fenstersimse u.ä., mit PE-Folie d= 0,4mm, Preis einschließlich seitlichem Abkleben mit z.B. doppelseitigem Klebeband und entspr. Wartung. Einzurechnen ist auch das Entfernen inkl. Abtransport der Schutzfolie und entfernen von evtl. Kleberresten/ Rückständen. Diese Leistungsposition ist nicht Ersatz für	1,35	1.080,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.5.03 (Fortsetzung)		Nebenleistungen nach DIN 18363 bzw. 18366 und darf nur auf ausdrückliche Anordnung durch die Bauüberwachung ausgeführt werden.		
1.6. SONSTIGES				
1.6.01	1,00 psch	Baustelleneinrichtung An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau sämtlicher für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Arbeitsgeräte, Werkzeuge und Maschinen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer die nach der Arbeitsstättenschutzverordnung erforderlichen Tagesunterkünfte bereitzustellen hat.	225,00	225,00
1.6.02	1,00 psch	Dokumentation Rechtzeitig (mit mind. 4 KW Vorlauf) vor Materialbestellung bzw. Ausführung sind der Bauüberwachung des AG vom AN zu sämtlichen eingesetzten Materialien und Produkten die entsprechenden Produktunterlagen zu überreichen. Hierzu gehören die vom AN zu erbringenden Produktbeschreibungen sowie Produktzertifikationen und Prüfzeugnisse, falls vorhanden. Die Unterlagen sind entsprechend dem Einbauort zuzuordnen und zu kennzeichnen. Parallel zur	135,00	135,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.6.02 (Fortsetzung)		Ausführung sind zur Dokumentation Kopien der Lieferscheine vorzulegen.		
1.7.		Arbeiten auf Nachweis		

Stundenlohnarbeiten

die eventuell anfallen, sind gem. VOB vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen zu bescheinigen lassen oder innerhalb einer Woche an die Bauleitung zu schicken. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden. Über die Art der Abrechnung der auf Rapporten aufgeführten Arbeiten wird bei der Prüfung der Schlussrechnung des jeweiligen Gewerkes nach Abgrenzung mit den nach LV abzurechnenden Leistungen entschieden. Auf den Rapporten wird lediglich bestätigt, dass die Arbeiten ausgeführt wurden.

In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten.

Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material wird zu den Angebots-Lieferpreisen vergütet !

1.7.01	5,00 h	Vorarbeiterstunden Vorarbeiterstunden	32,00	160,00
		inkl. aller Nebenkosten Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.		
1.7.02	10,00 h	Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden	32,00	320,00
		inkl. aller Nebenkosten, Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.7.03	10,00 h	Helferstunden	32,00	320,00

Helferstunden

inkl. aller Nebenkosten Ausführung
nur nach Genehmigung der
Bauleitung.

Baubeschreibung

BAUVORHABEN

Die Gemeinde Limbach errichtet einen Erweiterungsbau (Neubau) des bestehenden Rathauses inklusive Umbau des Bestandsgebäudes auf dem Grundstück mit der Flurstück-Nr. 15/2 (Grundstücksgröße: ca. 1108 qm).

Die Gebäudeteile werden in die Gebäudeklasse 5 nach § 2 Absatz 4 LBO eingestuft und als Sonderbau nach § 38 Absatz 2 gewertet.

Bestand:

Das ehemalige Schulhaus (heute Rathaus) aus dem Jahr 1908 ist als Kulturdenkmal nach § 2 Denkmalschutzgesetz in der Liste der Kulturdenkmale Baden-Württemberg aufgeführt. Hierbei wird zwischen dem Schul- und Rathaus (Hauptgebäude) und dem Turnhallenbau (Bestandsanbau nördlich) aufgrund der denkmalschutzrechtlichen Einordnung unterschieden.

Auszug aus dem Denkmalregister:

„Muckentaler Straße 9 (Flst.Nr. 0-15/2)

Schul- und Rathaus mit Sporthalle (Sachgesamtheit); städtlicher, zweigeschossiger Sandsteinbau unter Mansarddach mit Dachreiter, 1908 (bez.) im Reformstil nach Plänen von Adolf Zimmermann errichtet, Sockel aus Bossenmauerwerk, barockisierendes Schmuckportal mit Gewändepilastern und Volutengiebel, breiter, neoklassizistischer Zwerchgiebel, die großen Fenster mit Zierstürzen im Erdgeschoss bezeichnen die Lage der Klassenzimmer; quer angebaute Sporthalle aus Sandstein und Backstein unter

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Krüppelwalmdach.“

Dem Abbruch des Sporthallendachs stimmt das Landesamt für Denkmalpflege zu.

Der jetzige Dachstuhl ist relativ sicher von 1955. Erhalten bleiben müssen die Nord- und Ostwand der ehemaligen Turnhalle bis zur Oberkante des EG, also alles, was aus Sandsteinmauerwerk ist.

Für das Schul- / Rathaus gilt: Alle innenliegenden Treppen sind zu erhalten und zu integrieren. Bauzeitliche Boden- und Treppenbeläge sind zu erhalten. Sichtbar sind rote Sechseckfliesen, die aus der Erbauungszeit sind. Möglicherweise sind unter nachträglich gesetzten Bodenbelägen weitere aus der Erbauungszeit erhalten, etwa Terrazzo, Dielen oder Parkett.

Tragende Innenwände im Schul- und Rathaus aus der Erbauungszeit müssen erhalten bleiben, ins-besondere im EG die Wände der beiden ehemaligen Klassenzimmer. Durchbrüche für Türen sind möglich.

Weitere Einschränkungen - wie z.B. auch eine Grundrissneuordnung - bestehen nicht, da hier bereits viele Umbauten vorgenommen wurden.

Der dreigeschossige Bestand beinhaltet das Erdgeschoss, das 1. Obergeschoss sowie das Dachgeschoss (in den Plänen als Ebene +2 ausgewiesen) sowie ein nicht genutztes Dachgeschoss (kalter Dachraum, Ebene +3). Der Bestand ist vollflächig unterkellert. Im Kellergeschoss (Ebene -1) befinden sich die Technik- sowie Nebenräume. Im Erdgeschoss (Ebene 0) und 1. Obergeschoss (Ebene +1) befinden sich Verwaltungsräume inkl. Nebenräume. In Ebene +2 sind Räume für die Mitarbeiter untergebracht.

Neubau:

Der ein- bis zweigeschossige Erweiterungsbau ist teilunterkellert. Die Teilunterkellerung dient lediglich der Technikunterbringung sowie -verteilung. Im Erdgeschoss befinden sich das eingeschossige Foyer in Anbindung an den teilbaren Sitzungssaal sowie Büro- und

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Nebenräume. Der eingeschossige Saalbereich lässt sich über eine mobile Trennwand unterteilen. Im 1. Obergeschoss des Verwaltungsbaus sind die Büro- und Nebenräume untergebracht.

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Das Rathaus in Limbach liegt am südlichen Ortseingang an der Landstraße in Richtung Mosbach und befindet sich östlich der Muckentaler Straße und südöstlich der Gemeinschaftsschule Limbach. Das Grundstück grenzt westlich an der Muckentaler Straße und südlich an der Straße Baumgarten. Die östliche Grenze ist sowohl vom Grenznachbarn Fa. Herweg als auch vom Erweiterungsbau bebaut. Aufgrund der Grenzbebauung sowie der Gründungstiefe der Teilunterkellerung des Neubaus sind Unterfangungsmaßnahmen des Nachbargebäudes Fa. Herweg erforderlich. Des Weiteren sind Spezialtiefbauarbeiten entlang der östlichsten Außenwand der Teilunterkellerung - aufgrund des fehlenden Arbeitsraumes zwischen Grenznachbar und Neubau - notwendig. Es muss zur Herstellung der östlichsten Außenwand der Teilunterkellerung ein Berliner Verbau gemäß Baugrundgutachten ausgeführt werden.

Der Bauhof und die nicht denkmalgeschützten Teile der Turnhalle werden abgebrochen, an dieser Stelle liegen nun der Sitzungssaal, das Trauzimmer und der Traugarten.

Das Bestandsgebäude wird teilentkernt. Im Bestandsgebäude werden bestehende Abhangdecken, Türen, teilweise Fenster, leichte Trennwände, Bodenbeläge, bestehende Haustechnik, Altputze, etc. abgebrochen.

Hinweis: Die statisch relevanten Bauteile des Bestandsgebäudes sind zu erhalten! Abbruchmaßnahmen für neu herzustellende Durchbrüche in den tragenden Bauteilen werden erst im Zuge der Rohbauarbeiten und damit auszuführenden Abfangungsmaßnahmen abgebrochen und sind nicht Gegenstand der Kalkulation der Abbruchmaßnahmen!

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Auf der Baustelle sind nach Rohbaufertigstellung auch weitere Gewerke, wie Gerüstbau-, Zimmermann- und Dachdeckungsarbeiten, Haustechnikgewerke, Klempner-, Fensterbau-, Fassadenbau-, Trockenbau-, Estrich-, Innenausbauarbeiten, etc. tätig. Die BE-Flächen müssen mit diesen Gewerken geteilt werden. Die Aufstellung von Materialcontainer für diese Gewerke ist von der Fachbauleitung Rohbau zu koordinieren und mit der AG-seitigen Objektüberwachung abzustimmen.

Die firmeneigenen Anlieferungen sind rechtzeitig mit den Anlieferungen anderer Gewerke und der Bauleitung abzustimmen.

GEBÄUDEDATEN

Nutzfläche: Bestand ca. 523 qm; Neubau ca. 467 qm

BGF: Bestand ca. 1155 qm; Neubau ca. 912 qm

BRI: Bestand ca. 3919 cbm; Neubau ca. 3966 cbm

Baugrund

Bodenverhältnisse für den Erweiterungsbau:

Der Untergrund des nicht unterkellerten Bereiches besteht aus geringmächtigen Auffüllungen und Lößlehen. Im Bereich der Unterkellerung werden angewitterte Ton- und Sandsteine der Rötton-Formation angetroffen. Es kann von einer guten Tragfähigkeit des Untergrundes ausgegangen werden.

Höhe über NN

Die fertige Fußbodenhöhe (FFB) des Erdgeschosses im Neubau ist vom Vermessungsingenieur im Bereich des Haupteingangs mit **387,33m ü.NN** einzumessen.

Diese Höhe wurde in die Planunterlagen mit der Höhenkote **+/- 0.00m** übernommen.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Raumhöhen Neubau

Die lichten Rohbauhöhen (OK RFB bis UK RD) betragen in Ebene -1 ca. 2.70 m, in Ebene 0 ca. 3.17 m und 3.21 m, in Ebene +1 ca. 2.78 und 3.19 m, im Sitzungssaal ca. 5.85 m und 7.30 m.

BESCHREIBUNG GESAMTBAUMASSNAHME

NEUBAU

Gründung:

Der Neubau wird im Bereich der Teilunterkellerung sowie im Erdgeschoss auf Einzel- und Streifenfundamenten gegründet. Eine Mischkonstruktion zwischen statisch bemessener Bodenplatte und Fundamenten ist nicht geeignet. Unterfangungen des östlich angrenzenden Nachbargebäudes nach DIN 4123 Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude.

Tragkonstruktion:

Ausführung der Außenwände der Teilunterkellerung in Stahlbeton (Ortbeton) mit WU-Beton inkl. Fugenblechen, Abdichtungskonzept außen schwarze Wanne.

Außenwände als Stahlbetonhalbfertigteile in Achse G inkl. vor Ort montierter Außendämmung an Grenzwand.

Die übrigen Außenwände sind Stahlbetonwände, Ortbetonausführung.

Die gefalteten Wände in Ebene 0 (Achse 6, 8, B) bestehen aus einzelnen Pfeilern in Ortbetonausführung.

Innenwände als aussteifende Wandscheiben in Stahlbeton, Ortbetonausführung.

Stützen in Stahlbeton, Ortbetonausführung, Sichtbetonqualität,

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Sichtbetonklasse SB 4.

Stahlbetondecke über Ebene -1, Ebene 0 in Ortbetonausführung.

Flachdachdecke in Stahlbeton, Ortbetonausführung, über dem Verwaltungsbau und Foyer.

Sheddachkonstruktion in Stahlbeton, Ortbetonausführung, über dem Sitzungssaal.

Dachdeckung:

Flachdächer mit Dämmung, Bitumenabdichtung, Bekiesung, Gehwegplatten und Photovoltaik, Teilbereiche mit extensiver Begrünung.

Des Weiteren erhält der Neubau Dachoberlichter mit RWA-Funktion.

Sheddachkonstruktionen mit Dämmung, Bitumenabdichtung, Blechverkleidung und Lichtbändern.

Außenwände:

Die Außenwände außen in Ebene 0 und Ebene +1 erhalten eine rotbraun eingefärbte Putzfassade, z.T. als Kratzputzstruktur und z.T. als Glattputz.

Die Außenwände der Teilunterkellerung in Ebene -1 erhalten eine Dickbeschichtung und Perimeterdämmung.

Fensterfassaden:

Die Fenster werden als Rahmen-Konstruktion in Kunststoff ausgeführt. Die Verglasungen bestehen aus einer 3-Scheiben-Isolierverglasung.

Sonnenschutz:

Außenliegende Jalousien mit Lamellen, seilgeführt, als sommerlicher

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Wärmeschutz und zur Lichtregulierung mit elektrischem Antrieb.

Außentüren:

Automatische Glasschiebetüren im Haupteingang in einer Aluminiumrahmenkonstruktion mit seitlich feststehender Verglasung, raumhoch.

Ausführung Automatischer Glasschiebetüren gemäß den Anforderungen der AutSchR-Richtlinien.

Innenwände:

Massive Bauteile glatt verputzt / gespachtelt, Dispersionsfarbe weiß.

Nichttragende Wände als Metallständerwände mit GK beplankt, gespachtelt und gestrichen. Wände von Sanitär- und Küchenbereichen werden teilweise mit Fliesen belegt. Die WC-Trennwände werden als Systemtrennwände ausgeführt.

Aufgedoppelte Innenwände im Sitzungssaal als Metallständerwände mit einer GK-Unterkonstruktion und Akustikpaneel-Verkleidung. Akustikpaneele außenseitig mit Holz beplankt, tlw. auf Akustikvlies.

Unterteilung des Sitzungssaals und Trauzimmers über raumhohe mobile Trennwand. Höhe der mobilen Trennwand ab OK FFB bis UK Tiefpunkt Sheddach = 5.85 m. Mobile Trennwand inklusive Fluchttür für 2. Rettungsweg.

Innentüren:

Raumhohe Türelemente in Brandabschnitten in einer Aluminiumrahmenkonstruktion und Verglasung mit integrierter Elektroinstallation und Feststellvorrichtung.

Türen mit Oberblende bzw. Oberlicht in Stahlumfassungszargen, Türblatt HPL/CLP Beschichtung, Schallschutzwerte 32 dB für Türen zu Räumen mit üblicher Bürotätigkeit und 37 dB für Türen zu

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Räumen zur Behandlung vertraulicher Angelegenheiten.

Türen teilweise als T30-Tür, teilweise als Schallschutztür, teilweise als Kombination Schallschutz-/ Brandschutztür, je nach Anforderung.

Boden:

Abdichtung gegen Erdfeuchte in Ebene -1, schwimmender Estrich gemäß Leitdetails. Estrichüberdeckte Fußbodenheizung Ebene 0 und Ebene +1.

Oberbelag:

Büro- und Besprechungsräume und Nebenräume mit Linoleumbelag, in den Fluren, Foyer, Sitzungssaal Betonwerkstein, in den Nassräumen Fliesen.

Decken:

Abgehängte Decken mittels Holzwolle-Akustikplatten in Büroräumen, Besprechung BM, Flur/Foyer. Abgehängte Decken mittels Gipskarton, glatt, gespachtelt und gestrichen in Nassbereichen.

Innentreppen:

UG-EG: Zweiläufige Winkeltreppe mit Viertelpodest, Stahlbeton, Ortbetonausführung, Handlauf Rundrohr Edelstahl

EG-OG: Einläufige Treppe, Stahlbeton, Ortbetonausführung, Geländer als Flachstahlkonstruktion (Staketengeländer), weiß lackiert

Heizung:

Wärmeversorgung über Luft-/ Wasser Wärmepumpe + Spitzenlast über Nahwärme, Außeneinheit mit Splitverdampfer auf dem Flachdach des Verwaltungsbaus.

Beheizung über Fußbodenheizung; Kühlung über Flächenheizung; Einzelraumregelung.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Lüftung:

Zentrales Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung für Verwaltung und Sitzungssaal.

Innenliegende kleine Sanitäranlagen, Putzmittel, Stuhllager und Müllraum nur Abluft mit Nachströmung der Zuluft über Türunterschnitte.

Innenliegende große Sanitäranlagen mit Zuluft im Vorraum und Abluft in den WC-Bereichen.

In den Büroräumen Be- und Entlüftung über Abhangdecken in den Randbereichen.

Im Sitzungssaal Be- und Entlüftung in aufgedoppelter Flurwand.

Sanitär:

Entwässerungs- und Trinkwasserleitungen innerhalb von Installationswänden und -decken; Warmwasserversorgung dezentral über Durchlauferhitzer; Sanitärobjekte.

Regenwassernutzung aus Zisterne für WC-Anlagen.

Elektro:

STARKSTROM: Die Hauptleitungsführung erfolgt über Kabeltrassen und Sammelhalter. Installationen in Nebenräumen wie Putzmittel-, Kopierraum, etc.. Installationen erfolgen in Unterputz, in eingelegten Leerrohren und unterhalb der Zwischendecken in den vorgesehenen Abhangdecken.

SCHWACHSTROM: EIB-Steuerung (Licht, Sonnenschutz, RWA) und EIB-Einzelraumregelung

Beleuchtung:

Die geplante Installation in der Verwaltung wird weitestgehend mit

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Lichtschaltern

realisiert. In den Fluren erfolgt die Steuerung der Beleuchtung teilweise per Präsenzmelder.

In den Büro-, Nebenräumen und Fluren werden Universaleinbauleuchten als Direktbeleuchtung installiert.

Der/das Sitzungssaal/Trauzimmer erhält eine indirekte Beleuchtung im Bereich der Sheddächer, zusätzlich ist eine Direktbeleuchtung und Grundbeleuchtung vorgesehen.

Im Traugarten werden Bodenleuchten installiert.

Medientechnik/Beschallung:

Der Sitzungssaal wird mit einer Beschallung und Medientechnik ausgestattet.

Erdungs- und Blitzschutzanlage:

Es wird ein Fundament-, Funktionserder sowie in Teilbereichen Potentialsteuerung realisiert. Die Anschlüsse der Ringerdung werden außerhalb der Bodenplatte -unter Bodenplatte in Sauberkeitsschicht- installiert. Die Fundament- und Funktionserdung werden innerhalb der Betonbodenplatte installiert.

Fangleitungen über Dach.

Möblierung:

Teeküchen; Garderobe aus Holz in raumhohen, akustisch wirksamen Schrankelement im Sitzungssaal; Garderobe aus Holz im Besprechungsraum Bürgermeister; Bestuhlung und Tische im Sitzungssaal und Besprechungsraum Bürgermeister

Außenanlage:

Neugestaltung der Außenanlage im Bereich des Neubaus mit

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Stellplätzen und Entwässerungssystem, Regenwasserzisterne.

BESTAND

Gründung:

Gemäß geologischer Beurteilung ist davon auszugehen, dass das Bestandsgebäude auf Fels gegründet ist. Genaue Angaben existieren nicht.

Gesicherte Erkenntnisse erfolgen erst im Laufe der Ausführung.

Tragkonstruktion - Bestand:

Ausbildung des Aufzugsschachtes in Stahlbeton, Ortbetonausführung.

In den Bereichen der herzustellenden Öffnungen sind Stahlträger als Abfangträger sowie Betondruckverteiler als Stahlträgerauflager vorgesehen.

Gemäß Statik sind erforderliche Abfangungen und Unterfangungen nach erfolgter geometrischer Planung während der Ausführung statisch zu untersuchen, ebenso Bauzustände.

Nach Angaben der Statik sind alle Quer- und Längswände in den Ebenen +1 und +2 des Bestandes tragend und aussteifend. Bestehende Innenwände aus Fachwerk, Ausfachungen aus einem leichten Stein.

Gewölbedecken im nördlichen Gebäudeteil, Kappendecken im südlichen Gebäudeteil des Untergeschosses. Kappendecken aus Beton mit Verbundestrich.

Holzbalkendecken in den Geschossen Ebene 0 bis Ebene +2.

Decken-Spannrichtung in kurzer Gebäuderichtung.

Die Holzkonstruktion des Sparrendaches lagert auf Dachpfosten, die

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

auf jeweils einem darunter liegenden Holzabfangbalken in langer Gebäuderichtung stehen.

Spannrichtung des Daches in kurzer Gebäuderichtung.

Dachdeckung:

Die bestehende schadstoffhaltige Dacheindeckung aus Eternitschindeln wird abgebrochen und mit neuen schadstofffreien Dachschindeln belegt.

Außenwände:

Die Außenwände bestehen aus rotem Sandstein mit d = 60-70 cm.

Fensterfassaden:

Bestehende Fenster mit Kunststoffprofilen, zweifach Verglasung.

Sonnenschutz:

Bestehende vorgehängte Kunststoffrollladen.

Außentüren:

Rahmen und Türflügel aus Aluminiumprofilen mit Glaseinsatz, außen und innen Türdrücker.

Innenwände:

Ergänzung neuer tragender Innenwand in Ebene +2 in Mauerwerk (z.B. Hochlochziegel oder Kalksandstein). Nicht wiederverwendbare Öffnungen der alten Raumzugänge werden mit Mauerwerk (Rohdichte von =1600-1800 kg/m³) geschlossen.

Neue nicht tragende Innenwände müssen als leichte Metallständerwände erstellt werden, mit GK beplankt, gespachtelt und gestrichen.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Bestehende Innenwände werden mit einem Glattputz gespachtelt und gestrichen.

Zur Schallschutzverbesserung sind die bestehenden Innenwände mit raumseitigen leichten Vorsatzschalen zu ertüchtigen.

Innentüren:

Bestehende Innentüren werden abgebrochen und zum Teil neu angelegt.

Raumhohe Türelemente in Brandabschnitten in einer Aluminiumrahmenkonstruktion und Verglasung mit integrierter Elektroinstallation und Feststellvorrichtung.

Türen mit Oberblende bzw. Oberlicht in Stahlumfassungszargen, Türblatt HPL/CLP Beschichtung, Schallschutzwerte 32 dB für Türen zu Räumen mit üblicher Bürotätigkeit und 37 dB für Türen zu Räumen zur Behandlung vertraulicher Angelegenheiten.

Türen teilweise als T30-Tür, teilweise als Schallschutztür, teilweise als Kombination Schallschutz-/ Brandschutztür, je nach Anforderung.

Boden:

Bestehende Bodenbeläge werden bis auf den Originalfußboden abgebrochen und durch neue ergänzt.

Die Fußbodenaufbauhöhe richtet sich nach der Fußbodenhöhe des denkmalgeschützten Treppenhauses. In Ebene +1 und Ebene +2 liegt die Fußbodenaufbauhöhe bei ca. 20-30 mm; Ausführung Trockenestrich gemäß Leitdetails.

Fußbodenaufbauhöhe in Ebene 0 bei ca. 5 mm, bestehender Verbundestrich.

Oberbelag:

Büro- und Besprechungsräume, Flure und Nebenräume mit

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Linoleumbelag, in den Nassräumen Fliesen.

Decken:

Die bestehenden Abhangdecken werden zur Originaldecke (Schilfdecke) abgebrochen.

Abgehängte Decken mittels Holzwolle-Akustikplatten in Büroräumen.
Abgehängte Decken mittels Gipskarton, glatt, gespachtelt und gestrichen in Nassbereichen.

Die Abhanghöhen richten sich nach den bestehenden Fensteröffnungen.

Innentreppen:

Das bestehende Treppenhaus ist denkmalgeschützt. Von Ebene 0 bis Ebene +1 Steintreppe mit Stahlgeländer. Von Ebene +1 bis Ebene +2 Holztreppe mit Textilbelag und Holzgeländer.

Es werden die bestehenden Textilbeläge des TRH in Ebene +2 entfernt und mit einem Linoleumbelag ergänzt. Das Holzgeländer wird geschliffen und gestrichen.

Aufzug:

Behindertengerechter Aufzug für max. 8 Personen ohne Maschinenraum mit vier Haltestationen, Türen gegenüber. Montage Aufzug im geschlossenen Schacht.

Kabinen-Lichtmaße 113 x 140 cm, mit Durchladung, Türbreite 90 cm im Lichten.

Heizung:

Wärmeversorgung über Nahwärme. Beheizung über Kompaktheizkörper und Flächenheizung über Abhangdecken mit Kühlung; Einzelraumregelung. Anbindung an Kühlung Neubau.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Lüftung:

Zentrale Zu- und Abluftgeräte mit Wärmerückgewinnung je Geschoss, positioniert in Nebenräumen wie Kopierer oder Putzmittelraum.

Innenliegende kleine Sanitäranlagen, Putzmittel und Kopierer nur Abluft mit Nachströmung der Zuluft über Türunterschnitte.

In den Büroräumen Be- und Entlüftung über Abhangdecken in den Randbereichen.

Serverraum mit Splitkälteanlage.

Sanitär:

Entwässerungs- und Trinkwasserleitungen innerhalb von Installationswänden und -decken; Warmwasserversorgung dezentral über Durchlauferhitzer; Sanitärobjekte.

Elektro:

STARKSTROM: Die Hauptleitungsführung erfolgt über Kabeltrassen und Sammelhalter. Installationen in Nebenräumen wie Putzmittel-, Kopierraum, etc.. Installationen erfolgen nach Möglichkeit in Unterputz, in eingelegten Leerrohren und unterhalb der Zwischendecken in den vorgesehenen Abhangdecken.

SCHWACHSTROM: EIB-Steuerung (Licht, RWA) und EIB-Einzelraumregelung

Beleuchtung:

Die geplante Installation in der Verwaltung wird weitestgehend mit Lichtschalter

realisiert. In den Fluren erfolgt die Steuerung der Beleuchtung teilweise per Präsenzmelder.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

In den Büro-, Nebenräumen und Fluren werden
Universaleinbauleuchten als Direktbeleuchtung installiert.

Für das denkmalgeschützte Treppenhaus sind zur Beleuchtung
Wandleuchten vorgesehen.

Erdungs- und Blitzschutzanlage:

Die Anschlüsse der Ringerdung werden außerhalb der Bodenplatte
installiert.

Fangleitungen über Dach.

Möbliering:

Teeküche und Einbauschrank im Sozialraum; Bestuhlung und Tische
in den Büroräumen

Außenanlage:

Errichtung des Traugartens mit Bepflanzung, Beleuchtung,
Außenmöbliering und Entwässerungssystem.

NEUBAU + BESTAND

Netzwerk:

Für die kommunikationstechnische Erschließung wird eine
strukturierte Verkabelung nach EN 50173 und den AMEV-Richtlinien
geplant.

BMA:

Flächendeckende automatische Brandmeldeanlage Kategorie 1 nach
DIN 14675.

Gebäudeautomation:

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Beide Gebäudekomplexe werden mit einer KNX-Anlage ausgestattet.

Sicherheitsbeleuchtung/Rettungszeichenleuchten:

Beide Gebäudekomplexe werden mit einer Sicherheitsbeleuchtung und Rettungszeichenleuchten nach DIN VDE ausgestattet.

Brandschutz:

Brandschutzbekleidungen sind gemäß Brandschutzanforderungen (siehe Brandschutzgutachten) auszubilden.

Brandschutzklappen sind an den jeweiligen Durchdringungen von Brandabschnitten vorzusehen.

Schließanlage:

einheitliche Schließanlage mit Transponder (akkubetrieben)

TERMINE

Malerarbeiten: ab Januar 2025

Gesamtfertigstellung: Juni 2025

Die Einzeltermine dieses Gewerkes sind aus dem beiliegenden Terminplan zu entnehmen.

Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV) für alle Gewerke

1. ALLGEMEINES

Es gelten die Vertragsbedingungen der ausschreibenden Stelle.

Die folgenden Bestimmungen gelten ergänzend zu den Bestimmungen der VOB/B und VOB/C.

Bei Widersprüchen und im Zweifelsfall gelten die Bestimmungen der VOB/B und VOB/C übergeordnet!

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

2. VORSCHRIFTEN, NORMEN UND TECHNISCHE REGELWERKE

Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften, DIN-Normen, sowie alle einschlägigen, allgemein anerkannte, technischen Regelwerke.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind ständig zu beachten und einzuhalten.

3. BAULICHE VORAUSSETZUNGEN

Siehe "allgemeine Vorbemerkungen für alle Gewerke".

Werden auf der Baustelle unvorhergesehene Verhältnisse offensichtlich, ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren. Mängel von Vorunternehmerleistungen müssen der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten schriftlich angezeigt werden, ansonsten können daraus keine Terminverschiebungen und/oder Mehrkosten abgeleitet werden.

Anschlüsse für Bauwasser und Baustrom werden bauseits zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden im üblichen Rahmen anteilig auf die beauftragten Firmen umgelegt.

4. AUSFÜHRUNG

Sämtliche verwendeten Produkte müssen eine gültige, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und sind ausschließlich gemäß Herstellervorschrift zu verarbeiten bzw. einzubauen.

Die Ausführung muß zwingend und ausschließlich entsprechend den einschlägigen, allgemein anerkannten Regelwerken und nach dem aktuellsten Stand der Technik erfolgen.

Wird im Leistungsverzeichnis eine den o.g. Regeln entgegenstehende Ausführung beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer, dies der Bauleitung unverzüglich vor Ausführung anzuzeigen.

Alle Materialien und Einbauteile haben den im LV beschriebenen

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Qualitätsanforderungen zu entsprechen. Weicht der Bieter von den vorgegebenen Materialien und Qualitäten ab, so ist dies deutlich zu kennzeichnen und auf einem gesonderten Blatt als Nebenangebot einzureichen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit mit den ausgeschriebenen Materialien obliegt dem Bieter.

5. FRISTEN

Der beiliegende Bauzeitenplan wird Vertragsbestandteil. Die Fristen sind einzuhalten.

6. LEISTUNGEN

Das Leistungsbild der Malerarbeiten besteht aus vorbereitenden Arbeiten an den Betonflächen (Grundierungs- und Spachtelarbeiten) sowie Anstriche der Wand- und Deckenbereiche und Bodenbeschichtungsarbeiten im geplanten Neubau und Altbau des Rathauses.

Nicht ausgeschriebene, jedoch zur Leistungserbringung erforderliche Arbeiten sind vor Ausführung anzumelden und vom Auftraggeber genehmigen zu lassen. Für nicht genehmigte, ausgeführte Leistungen besteht kein Anspruch auf Vergütung. Die Nebenleistungen sind gem. VOB/C zu erbringen.

Alle Maßangaben im Leistungsverzeichnis und in den Planunterlagen sind theoretischer Natur.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Maße vor Ort auf Übereinstimmung zu prüfen. Widersprüche sind rechtzeitig der Bauleitung mitzuteilen. Maßangaben von fertigen Produkten sind vor deren Bestellung auf deren Passgenauigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Für die Maß- und Passgenauigkeit der eingebauten Produkte ist allein der Auftragnehmer verantwortlich.

7. AUFMASS UND ABRECHNUNG

Die Abrechnung erfolgt nach VOB/C. Das Aufmaß erfolgt grundsätzlich nach Plan. Falls dies nicht möglich ist, muss die Leistung vor Ort durch die Bauleitung und den Auftragnehmer aufgemessen werden. Der Auftragnehmer hat in diesem Falle

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

rechtzeitig das Aufmaß zu verlangen. Anspruch auf Vergütung besteht nur für die objektiv nachweisbar erbrachten Leistungen des Auftragnehmers.

Stundenlohnarbeiten sind mit allen preisbildenden Angaben täglich der Bauherrschaft vorzulegen. Die Bauleitung bestätigt auf den vorgelegten Stundenzetteln lediglich die geleistete Arbeit. Die Anerkennung der Leistung obliegt ausschließlich dem Auftraggeber.

ZTV - MALERARBEITEN

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen der ausschreibenden Stelle. Dies gilt insbesondere für die Baustelleneinrichtung, Strom- und Wasserversorgung, Sicherheitsvorschriften usw. sowie Zufahrt, Transport und Lagerung von Materialien, Baustoffen und Werkteilen auf der Baustelle. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

2. TECHNISCHE VORSCHRIFTEN

Technische Vorschriften gelten in der jeweiligen neuesten Fassung:

- Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO)
- VOB Teile A, B, C
- alle einschlägigen DIN-Normen anerkannten Regeln der Technik,
- Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkassen Baden-Württemberg
- Liste der Technischen Baubestimmungen laut Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg (LTB)
- Tech. Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV)

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Ändern sich DIN-Normen während der Auftragsbearbeitung, obliegt dem Auftragnehmer die Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Sind nachfolgend andere Angaben als in den entsprechenden DIN-Normen gemacht, so sind die unter dem jeweiligen Punkt aufgeführten Forderungen als verbindlich zu betrachten.

3. BAULICHE VORAUSSETZUNGEN

Bei den ausgeschr. Leistungen handelt es sich um:

- Wand- u. Deckenanstriche auf mineral. Untergründen,
- Spachtelungen auf Beton-, Putz-, GK- Flächen usw.,
- Lackanstriche auf Stahl- u. Holzbauteilen
- Beschichtungen auf Böden und Wänden
- Stahlteile sind, soweit in den Einzelpositionen nicht anders

beschrieben, bauseits grundiert.

In Einzelbereichen sind zum Zeitpunkt der Ausführung bereits fertige Wand-, Decken und Bodenflächen vorhanden. Diese sind besonders sorgfältig vor Verunreinigungen durch Abdecken und Abkleben zu schützen.

Grundsätzlich sind sämtliche angrenzenden Bauteile, insbesondere Fenster- und Türrahmen und Glasscheiben, gegen Verunreinigungen durch geeignete Maßnahmen wirksam zu schützen. (Abkleben, Abhängen von Folie etc.) Dasselbe gilt für sämtl. bereits montierten haustechnischen Installationen sowie alle weiteren Bauteile. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Farbreste aller Art dürfen nicht in die Abflußleitungen des Gebäudes geschüttet werden. Alle von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen, Rückstände und Reste sind nach den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

4. PRÜFUNG DER BAULICHEN VORAUSSETZUNGEN

Die Prüfung der baulichen Voraussetzungen und des Untergrundes gem. DIN 18 363 Ziff.3.1.4 und DIN 18 366, Ziff.3.1.1 hat rechtzeitig, mind. jedoch 10 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn, zu erfolgen. Evtl. Mängel der Vorunternehmerleistungen sind der Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Gibt der AN der Bauleitung nicht rechtzeitig Bescheid über Mängel, Abmasse und zu veranlassende Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten durch Vorunternehmer, so können daraus keinerlei Haftungsbeschränkungen, Terminverzögerungen oder sich ergebende Mehrkosten abgeleitet werden.

Den Bietern wird empfohlen sich über den derzeitigen Stand der Baustelle, die Oberflächen sowie den Umfang der anzubietenden Malerarbeiten durch eine Baustellenbegehung selbst zu informieren.

Die Eignung bzw. Beschaffenheit des Beschichtungsuntergrundes ist vor Beginn der Malerarbeiten zu überprüfen. Der Putz muß zum Zeitpunkt der vorgesehenen Oberflächenbehandlung tragfähig (fest) und ausreichend trocken sein.

5. QUALITÄTSANFORDERUNGEN

Es dürfen nur anerkannt gute Lack- und Anstrichsysteme bzw. Materialien verwendet werden. Für deren Anwendung gelten die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller, diese sind genauestens einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, daß nur umweltfreundliche und gesundheitlich unbedenkliche Stoffe verwendet werden. Sämtliche Anstrichsstoffe müssen "besonders Emmusionsarm" sein.

Alle Werkstoffe eines kompletten Anstrichaufbaus müssen von einem Hersteller stammen, um die Verträglichkeit der Anstrichstoffe untereinander zu gewährleisten.

Der AN hat die ausgeschriebenen Anstrichaufbauten eigenverantwortlich darauf zu prüfen, ob sie für den vorgesehenen Zweck geeignet sind, ggf. sind Änderungen des Anstrichaufbaus mit der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführung festzulegen.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

6. AUSFÜHRUNG

6.1 STOFFE UND MATERIALIEN

Die im LV aufgeführten Positionen beziehen sich auf die DIN EN 13300 und auf die in der VOB/C DIN 18 363 festgelegten Anstrichaufbauten und -qualitäten. In Ergänzung zur DIN 18 363 Ziff. 2.1 wird bei Auftragserteilung das vom AG gewünschte Material- sofern im Leistungsbeschrieb nicht eindeutig festgelegt- vereinbart.

Dieses Material darf nur in Originalgebinden an die Baustelle geliefert und verarbeitet werden. Die Verarbeitungsvorschriften der Lieferfirmen für das zu liefernde Material sind genau einzuhalten.

Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der AN bei der Bauleitung bzw. beim Vorunternehmer (Trockenbau, Gipser, Estrich etc.) das für die Vorbehandlung verwendete Anstrichsystem nennen und bestätigen zu lassen und sein Anstrichsystem darauf abzustimmen. Bei getrennten Vor- und Hauptbehandlungen gilt: Wird die Vorbehandlung von anderen Unternehmern ausgeführt, so ist der AN verpflichtet, diesen Anweisungen zu erteilen, wie die Vorbehandlung vorzunehmen ist. Der AN hat die ausgeschriebenen Anstrichaufbauten eigenverantwortlich zu überprüfen, auch daraufhin, ob sie für den vorgesehenen Zweck geeignet sind, ggf. sind Änderungen des Anstrichaufbaus mit der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführung festzulegen.

Der AN hat alle ausgeschriebenen Beschichtungsstoffe, Farben und Lacke auf ihre Tauglichkeit und insbesondere auf die Verträglichkeit untereinander zu prüfen. Bauteile mit flexiblen Dichtungsprofilen dürfen z.Bsp. nicht mit Nitro- oder auflösenden Lacken behandelt werden. (z. Bsp. bei Türzargen!)

Dickschichtlacke dürfen generell nicht zum Einsatz kommen!

Verzinkte Stahlbauteile dürfen nicht mit Kunstharz- bzw. Alcydharzlacken behandelt werden, hier kommen ausschließlich Epoxi-, PVC- oder Acryllacke zum Einsatz. Vorgenannte Kunstharz- bzw. Alcydharzlacke werden ausschließlich bei unbehandelten bzw. grundierten Stahlbauteilen verwendet.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Für die auszuführenden Arbeiten dürfen nur ungefährliche Produkte entsprechend der Gefahrenstoff- Verordnung verwendet werden. Für Beschichtungen mit Gewebe dürfen nur lösungsmittelfreie Kleber und Anstriche verwendet werden, für Grundierungen nur lösungsmittelfreier Tiefgrund. Im Innenbereich dürfen keine biozide Farben eingesetzt werden. Es ist besonders darauf zu achten, daß nur umweltfreundliche und gesundheitlich unbedenkliche Stoffe verwendet werden. Sämtl. Anstrichstoffe müssen "besonders emmissionsarm" sein.

6.2 VERARBEITUNG

Eine fachmännische Ausführung aller Vor-, Haupt- und Nebenarbeiten sowie Nachbehandlungen wird verlangt. Die Werksvorschriften bezüglich Vorbehandlungen, Verdünnungsgrade für die einzelnen Arbeitsgänge, Anzahl der Arbeitsgänge, evtl. Mischungsverhältnis usw. sind sorgfältig zu erfüllen. Es werden grundsätzlich hohe Anforderungen insbesondere auf einen glatten Verlauf der fertigen Oberfläche gestellt. Dazu ist flüssig zu lackieren, die Schichtdicke muß mindestens 1 /10mm (100my) Trockenschichtdicke erreichen. Deckende Lackierungen dürfen nicht gerollt werden und sind ohne Pinselstriche und Streifen absolut glatt herzustellen. Sämtl. Lackanstriche dürfen nur auf trockenem Untergrund erfolgen, zwischen den Anstrichen sind die Flächen zu schleifen. Glimmeranstriche (keine Dickschichtlacke) sind sorgfältig und mit neuesten Techniken auszuführen. Putzoberflächen sind satt und sauber zu überstreichen, die Herstellervorschriften und insbesondere die Trocknungszeiten bei mehrlagigen Anstrichen sind genauestens zu beachten.

Bei Putz- Trockenbau- und Stahlbetonoberflächen darf die Farbe nicht im Spritzverfahren aufgebracht werden.

6.3 FARBTÖNUNG

Sind die Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das StLB (Z) 663 folgende Zuordnungen:

"Altweiß": Geringfügige Brechung des Farbtons Weiß durch unbunte Farbe,

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

"Leicht getönt": Farben m. einem Volltonanteil bis 12%

"Mittel getönt": Farben m. einem Volltonanteil üb. 12% bis 50%

"Satt getönt": Farben m. Volltonanteil üb. 50% bis 90%

"Vollton": Farben mit Volltonanteil über 90 %

7. ELASTISCHE FUGENABDICHTUNGEN

Der AN übernimmt die volle Verantwortung für die sach- und fachgemäße Durchführung, sowie die einwandfreie Funktionsfähigkeit seiner nachgenannten Arbeiten. Die eingesetzten Massen sind unverbindlich. Mehr- oder Minderleistungen werden zu Vertragspreisen berechnet.

Für die Verfugungsarbeiten sind notwendige Leitern, Böcke und einfache Hilfsmittel vom AN zu stellen und mit dem Einheitspreis abgegolten. Bauseitige Gerüste können in eigener Verantwortung kostenlos mitbenutzt werden.

Das Angebot versteht sich mit sämtlichen Nebenleistungen, einschl. Verpackung, Anfuhrkosten, Abladen, Aufstellen, benutzungsfertiger Einbau, Versicherungen, Fahrgeld, Auslösungen usw., Transportversicherungen gehen zu Lasten des AN. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Die Arbeiten verstehen sich fix und fertig an Ort und Stelle mit sämtlicher Versorgung der Fugen. Das gründliche Reinigen der Fugen vor dem Einbringen der Styroporstreifen und der Dichtungsmasse ist in die EP's einzurechnen einschl. vollsattes Ausstopfen mit Styroporstreifen in voller Tiefe, ein- oder mehrschichtig, je nach Erfordernis.

Geforderte Qualitätsmerkmale:

Für die Güte des verwendeten Materials, fach- und vertragsgemäße Ausführung und die Brauchbarkeit der Gesamtleistung übernimmt der Auftragnehmer eine vierjährige Gewährleistungsverpflichtung. Die Gewährleistungsfrist wird sofort unterbrochen, wenn der Bauherr

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

die Beseitigung eines Mangels verlangt. Wenn vom Bauherrn eine Haftprüfung der ausgeführten Verfugungen verlangt wird, ist diese kostenlos vom Auftragnehmer durchzuführen.

Es dürfen nur Materialien erster Qualität verwendet werden. Die angebotenen Materialien müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

Ausgezeichnete Haftung, Dauerelastizität, kein Schrumpfen und Verspröden bei tiefen Temperaturen, kein Weichwerden oder Abfließen bei hohen Temperaturen, Wasserfestigkeit, Flüssigkeits- und Winddichtigkeit. Das zur Verwendung kommende Material ist anzugeben.

8. MUSTER

Für besondere Malerarbeiten, sowie für Arbeiten an Sonderbauteilen sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn Musterflächen zur Beurteilung in ausreichender Größe anzufertigen und von der Bauleitung genehmigen zu lassen.

9. NEBENLEISTUNGEN

In die Angebotspreise sind einzukalkulieren:

a) Das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen nicht höher als 2,00 m über Gelände oder Fußboden liegen,

b) Erforderliche Mehraufwendungen für zeitversetztes Arbeiten aus baubetrieblichen Gründen ist einzurechnen,

c) Maßnahmen zum Schutz von Fußböden, Türen, Fenster, Beschlägen, sonstigen Bauteilen,

Wand- und Deckenflächen sowie bei Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Verunreinigung und Beschädigung,

d) Ausbessern von Putz- und Untergrundschäden geringen Umfangs bei allen Anstricharbeiten,

e) Aus- und einhängen von Türen, Fenster usw. für den Anstrich

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

sowie ihre Kennzeichnung zur Verhütung von Verwechslungen,

f) Wirksamer Schutz gegen Schleifstaub sowie dessen weitgehender Verhinderung,

h) Evtl. Mehraufwendungen für zeitlich getrennte Ausführung der Arbeiten entsprechend dem Baufortschritt sind mit den Einheitspreisen abgegolten,

i) Mehraufwendungen für zeitlich getrennte Ausführung des Endanstriches der zu behandelnden Fläche auf Anweisung der Bauüberwachung.

j) Die Auswahl der Farbtöne und Glanzgrad von Lackierungen sowie Wand- bzw. Deckenanstriche erfolgt durch den AG. Mit den zu verwendenden Materialien sind auf Verlangen des AG Ausführungsmuster am Bauwerk anzubringen, die nach Bemusterung wieder zu entfernen sind.

10. ANLAGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Sämtliche Planunterlagen und Anlagen werden digital auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

11. AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

Zur Ausführung kommen nachfolgend näher beschriebene Anstricharbeiten auf verschiedene Untergründen und Bauteilen. Im Leistungsverzeichnis werden unter Hinweis auf diese Ausführungsbeschreibung nur noch Untergründe, Ausführungsort und Massen angegeben.

TEIL A: ANSTRICH AUF MINERALISCHEN UNTERGRÜNDEN

A1 Wand- und Deckenanstriche auf verschiedenen Untergründen (auf Innenputz glatt geschalte Betonflächen etc.) mit Innenwandfarbe auf Dispersionsbasis, matt, scheuerbeständig (DIN 53 778), reinweiß oder leicht getönt, nach Angabe des Architekten, bestehend aus:

- Reinigen des Untergrundes von Staub und losen Teilen und ggf. Schalölrückständen sowie Ausbessern kleinerer Beschädigungen

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
		und Unebenheiten.		
		- Grundierung der vorbereiteten Flächen mit Grundhärter bzw. Tiefgrund.		
		- Zwischenanstrich mit Innenwandfarbe nach Herstellerangabe verdünnt.		
		- Schlußanstrich mit Innenwandfarbe unverdünnt; scheuerbeständig nach DIN 53 778, matt		
		A2 Wand- und Deckenanstriche auf Gipskartonflächen mit Innenwandfarbe auf Dispersionsbasis, matt, scheuerbeständig (DIN 53 778), reinweiß oder leicht getönt, nach Angabe des Architekten, bestehend aus:		
		- Reinigen des Untergrundes von Staub und losen Teilen sowie Ausbessern kleinerer Beschädigungen und Unebenheiten.		
		- Grundierung der vorbereiteten Flächen mit Spezialgrundierung, weiss pigmentiert, auf organischer Basis, z.B. Knauf Spezialgrund K 459.		
		- Zwischenanstrich mit Innenwandfarbe nach Herstellerangabe verdünnt.		
		- Schlußanstrich mit Innenwandfarbe unverdünnt; scheuerbeständig nach DIN 53 778, matt		
		A3 Wandanstriche auf mit Kalkglätte glatt verputzten Wandflächen mit ACRYLLACK, seidenmatt, reinweiss oder leicht getönt, nach Musteranstrich, bestehend aus:		
		- Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen, reinigen, Trennmittelrückstände, Staub und lose Teile u.a. entfernen gem. DIN 18363,		
		- Vorspachtelung: Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugen- und Wandspachtel verspachteln und glätten, eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln,		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
		- Grundierung: vorbereitete Flächen mit Lacryl- Tiefgrund behandeln, - Zwischenbeschichtung: mit 2K- Acrylfarbe, - Schlußbeschichtung: mit 2K- Acrylfarbe, Glanzgrad: seidenglänzend, Naßabrieb: Klasse 1 Farbton: Weiß oder getönt, nach Wahl des Architekten, A4 Silikatfarbe Wände / Decken Silikat- Farbanstrich auf Wänden, Deckenflächen (eben und geneigt), Stützen, inkl. Unterzüge, Öffnungen, Nischen usw., fachgerecht und nach Herstellervorschrift auf verschiedenen Untergründen (Beton, Putz, GK-Platten, Mehrschichtleichtbauplatten usw.) aufbringen, mit lösemittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, bestehend aus: - Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen, Flächen säubern, Ausbessern kleinerer Beschädigungen und Unebenheiten durch Überspachteln mit Füllstoff und Nachschleifen, - Grundierung: mit Haftgrund - Zwischenanstrich mit Silikat-Innenfarbe, - Schlussanstrich mit Silikat-Innenfarbe, Nassabrieb: Klasse 2 DIN EN 13300 scheuerbeständig, Glanzgrad: stumpfmatt, Farbton: Weiß oder leicht getönt, n.W.d.Architekten, A5 Spachteln von glatt geschalteten Betonteilen (nähere Beschreibung siehe LVZ), bestehend aus: - Reinigung und ggf. Entgraten der Betonflächen vollflächiges Überspachteln mit Spachtelmasse nach DIN 18363, Ziff. 3.1.6. mit Zwischenschliff in Oberflächenqualität Q3. - Grund-, Zwischen- und Schlußanstrich nach Beschrieb A 1 bzw. A 2 (siehe LVZ -		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Kurztext)

A6 Anti Graffiti-Schutzlack außen

Farbloser Anti Graffiti Schutzlack im Außenbereich auf saugenden Untergründen wie Sichtbeton, Sichtmauerwerk usw., fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, Ausführung matt, bestehend aus:

- Reinigen/entfetten des Untergrundes (ggf. mit Spezialreiniger), prüfen,
- Schutzlackauftrag 2-fach mit Anti Graffiti-Schutzlack, mit erf. Zwischentrocknung, Auftrag durch Spritzmethode (auch Airless) oder Walzen mittels Mohair- Lackierwalze, Auftrag > 200ml/m²,

A7 Betonlasur

Unbeschichteten, intakten Sichtbeton, außen, mit seidenmatter, carbonatisierungsbremsender, wasserverdünnbarer Dispersionsbeschichtung lasierend, fachgerecht und nach Herstellervorschrift behandeln, bestehend aus:

- Verunreinigungen, Trennmittelrückstände u. a. entfernen, reinigen/prüfen,
- Grundanstrich mit Betonschutz farblos, bis ca. 20 % wasserverdünn,
- Zwischenanstrich: Lasurmischung aus Betonschutz farblos und bis ca. 10 % Voll- und Abtönfarbe bzw. Acryl-Fassadenfarbe,
- Schlussanstrich mit gleicher Lasurmischung wie vorbeschrieben.

A8 Hydrophobieren

Unbeschichteten, saugfähigen Beton, außen und innen, mit Imprägnier-Konzentrat fachgerecht und nach Herstellervorschrift farblos im Flutverfahren hydrophobieren:

- Reinigen/prüfen Untergrund von Staub und losen Teilen sowie

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
		grober Verschmutzung, - Imprägnierung mit Beton- Hydrophobierung, 1:4 wasserverdünnt, in zwei Arbeitsgängen bis zur Sättigung im Flutverfahren, fachgerecht nach Herstellervorschrift aufbringen A9 Säure- und ölfester Anstrich auf Zementestrich als Schutzanstrich mit 1-Komponenten-Kunststoffanstrich, nach Herstellerangabe verarbeitet, scheuerbeständig nach DIN 53778. Rutschhemmklasse R 10; Farbe nach Wahl des Architekten bestehend aus: - Reinigen des Untergrundes von Staub und losen Teilen. Der Untergrund muss danach frei von Staub und trennenden Substanzen sein. - Untergrund / Estrich schleifen und spachteln - Grundierung mit 20-30 % verdünnter 1-Komponenten-Kunststofffarbe. - Deckanstrich mit unverdünnter 1-Komponenten-Kunststoff-Farbe in 2 Aufträgen mit je 200-300 gr/qm. Richtqualität: Fabrikat: z. B. Capafloor, Caparol A10 Säure- und ölfester Anstrich auf Betonböden (Zementestrich) mit 2-Komponenten-Kunststoff-Anstrich, Rutschhemmklasse R 10; Farbe nach Wahl des Architekten, nach Herstellerangabe verarbeitet, scheuerbeständig nach DIN 53778, bestehend aus: - gründliches Reinigen des Untergrundes von Staub und losen Teilen, der Untergrund muß danach frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. - Untergrund / Estrich schleifen und spachteln - Voranstrich mit 2-Komponenten-Kunststofflack - Beschichtung mit 2-Komponenten-Kunststoffanstrich (1,35 kg/qm). Oberfläche matt. Richtqualität: Fabrikat: z. B. Capafloor, Caparol		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

A11 Vereinfachter Wand- und Deckenanstrich mit Innendispersion, weiß oder leicht getönt, in Untergeordneten Bereichen (Technik, Lagerräume usw.) auf Betonflächen und Kalksandsteinmauerwerk, bestehend aus:

- Reinigen des Untergrundes von Staub u. losen Teilen
- Grundanstrich
- Schlußanstrich scheuerbeständig

Haustechnische Installationen sind nicht zu streichen.

TEIL B LACKANSTRICHE AUF STAHL- U. METALLBAUTEILEN

B1 Stahlteile unbehandelt

Deckender Lackanstrich auf unbehandelte Stahl- und Metallbauteile innen mit Alcydharzlack (1K-Kunstharzlack) aromatenfrei, fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, bestehend aus:

- Untergrundvorbehandlung: Metallflächen entfetten u. entrosten (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2),
- Grundanstrich mit 2K-Epoxi- Haftgrund,
- Zwischenanstrich -je nach Bauteil- mit 2K-Epoxi-Vorlack, abgestimmt auf den Farbton des Schlußanstrichs,
- Schlußanstrich mit 1K-Kunstharzlack aromatenfrei Glanzgrad: matt, Farbe: n.W.d. Architekten,

B2 Stahlteile grundiert

Deckender Lackanstrich auf werkseitig grundierte Stahl- und Metallbauteile, mit Alcydharzlack (1K-Kunstharzlack) aromatenfrei, fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, bestehend aus:

- Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, ggf. vorhandene Beschädigungen ausbessern, (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2)

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
		- Ganzflächiges Spachteln mit Kunstharzspachtel samt Zwischenschliff, - Zwischenanstrich mit 2K-Kunstharzvorlack, abgestimmt auf den Farbton des Schlußanstrichs, - Schlußanstrich mit 1K-Kunstharzlackfarbe aromatenfrei, Glanzgrad: matt, Farbe: n.W.d. Architekten B3 Stahltüren+ -Zargen grundiert Deckender Lackanstrich auf werkseitig grundierte Stahltüren und Stahlzargen mit angeformter Schattennut, mit Alcydharzlack (1K-Kunstharzlack) aromatenfrei, fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, bestehend aus: - Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, ausbessern, - Ganzflächiges Spachteln mit Kunstharzspachtel samt Zwischenschliff, - Zwischenanstrich mit 2K-Kunstharzvorlack, - Schlußanstrich mit 1K-Kunstharzlackfarbe unverdünnt, Glanzgrad: matt, Farbe: n.W.d. Architekten, B4 Stahlteile/ Stahlbleche verzinkt Deckender Epoxi- Lackanstrich auf werkseitig verzinkte Stahlteile/ Stahlbleche innen und außen mit 2K- Epoxidharzlack, fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen, bestehend aus: - Untergrundvorbehandlung: Verzinkte Flächen mit Spezialreiniger gemäß BFS-Merkblatt Nr.5 gründlich reinigen und Schadstellen entrostern, - Grundanstrich mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer, - Zwischenanstrich mit 2K-Epoxi- Haftgrund, abgestimmt auf den Farbton des Schlußanstrichs, - Schlußanstrich mit 2K-PUR- Acryllack, Glanzgrad: matt, Farbe: n.W.d. Architekten,		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

B5 DB- Eisenglimmer

Deckende Lackierung auf bauseitig grundierten Stahlbauteilen innen, mit 2K-PUR- Acryllack in DB-Tönen, fachgerecht und nach Herstellervorschrift aufbringen,

bestehend aus:

- Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2)
- Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern, Schadstellen mit 2K-Epoxi- Haftgrund grundieren und beispachteln, (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2),
- Grundbeschichtung: 2K-Epoxi- Haftgrund,
- Zwischenbeschichtung: 2K-PUR- Acryllack,
- Schlussbeschichtung: 2K-PUR- Acryllack, Glanzgrad: matt, Farbe: DB-Farbkarte, n.W.d. Architekten

TEIL C OBERFLÄCHENGÜTEN

Die Oberflächen von Innenflächen auf Wänden/ Decken mit Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten und von Gips- Putzflächen sind in Qualitätsstufen gem. Merkblatt Nr.2 Bundesverband Gipsbauplattenindustrie (IGG, Juli 2002) sowie Merkblatt Gipsputze Deutscher Stuckgewerbe und durch Spachtelungen mit mineralischer Spachtelmasse wie folgt herzustellen:

1. Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Fläche säubern,
2. Grundanstrich: Lacryl Tiefgrund,
3. Armierung rissegefährdeter Bereiche,
4. Oberflächenspachtelungen: Q1-Q4,

Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 Tab.2 Zeile 7 müssen

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

vereinbart werden. Die Bearbeitung umfaßt:

- Standardverspachtelung (Q2) als Basis und
- ein breites Ausspachteln der Fugen sowie ein vollflächiges Überziehen und Glätten der gesamten Oberfläche mit einem dafür geeignetem Material (Schichtdicke bis etwa 3mm)

Q1 Platten- Flächen ohne optische Anforderungen, z.Bsp. unter Fliesen, Putz und Bekleidungen:

- Füllen der Stoßfugen der GK-Platten
- Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel

Q2 Standardverspachtelung mit üblichen Anforderungen an Wand- und Deckenflächen, geeignet für:

1. mittel- und grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.Bsp. Tapeten wie Rauhfaser tapete (Körnung RM oder RG nach DIN 6742)
2. matte füllende Anstriche/ Beschichtungen (z.Bsp. Dispersionsanstriche), die manuell- mit Lammfell- oder Strukturrolle - aufgetragen werden
3. Oberputze (Korngrößen/ Größtkorn über 1mm) soweit sie vom Putz- Hersteller für das jeweilige Gipsplattensystem freigegeben sind. Die Bearbeitung umfaßt:
 - Grundverspachtelung (Q1)
 - Nachverspachteln (Feinspachteln, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche,
 - falls erforderlich, verspachtelte Bereiche schleifen,

Q3 Sonderverspachtelung mit erhöhten Anforderungen, streiflichttauglich, geeignet für:

1. fein strukturierte Wandbekleidungen

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

2. matte nicht strukturierte Anstriche/ Beschichtungen

3. Oberputze, deren Körnung/ Größtkorn nicht mehr als 1mm beträgt, soweit sie vom Putzhersteller für das jeweilige Gipsplattensystem freigegeben sind. Die Bearbeitung umfaßt:

- Standarderspachtelung (Q2) und

- ein breites Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes Abziehen der restlichen Oberfläche zum Porenverschluß mit Spachtelmaterial, im Bedarfsfall sind die gespachtelten Flächen zu schleifen.

Q4erspachtelung mit höchsten Anforderungen, streiflichttauglich, Ebenheitstoleranzen nach Tab. 2 Zeile 7 gelten als vereinbart, geeignet für:

1. glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z.Bsp. Metall- oder Vinyltapeten,

2. Lasuren oder Anstriche/ Beschichtungen bis zu mittlerem Glanz,

3. Stuccolustro o. andere, hochwertige Glättetechniken,

QA ARMIERUNGEN

Armierung rissgefährdeter Flächen speziell im Bereich von hochwertigen Spachteltechniken, mit Glas- Gewebe, faltenfrei und auf Stoß verkleben, bestehend aus:

1. Glas- Gewebe vollflächig und faltenfrei auf Stoß verkleben,

2. Spachtelung der beklebten Fläche bis zur Glätte mit Handspachtel, falls erforderlich,erspachtelte Bereiche schleifen,

3. Grundanstrich der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund

11. BAUSTELLENVERORDNUNG

Das genannte Bauvorhaben fällt unter den Geltungsbereich der Baustellenverordnung (BaustellV vom 10.06.1998).

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------------	----------	----------	----------

Für das Bauvorhaben werden durch den SIGE-Ko ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (nachfolgend SiGe-Plan) und eine Baumerkmalsakte erarbeitet.

Die darin enthaltenen Festlegungen zu Arbeitssicherheit, Brandschutz, Gesundheitsschutz und Umweltschutz sind gemäß § 5 BaustellV durch alle Arbeitgeber (auch solche ohne eigene Arbeitnehmer) auf der Baustelle zu beachten und gelten somit als verbindliche Bestandteile des Werkvertrages.

12. BAUSTELLENORDNUNG

Für den täglichen Bauablauf liegt der Leistungsbeschreibung die Baustellenordnung bei, welche zwingend zu befolgen ist. Hierbei handelt es sich um Verhaltensregeln des täglichen Bauablaufes. Der notwendige Aufwand zur Befolgung der Baustellenordnung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

13. UNTERLAGEN

Begleitend zur Ausführung sind der Bauüberwachung Günter Hermann Architekten zu sämtlichen eingesetzten Materialien und Produkten die entsprechenden Produktunterlagen zu überreichen. Hierzu gehören die Produktbeschreibungen, Kopien der Lieferscheine sowie aktuell gültige Produktzertifikationen und Prüfzeugnisse. Die Unterlagen sind entsprechend dem Einbauort zuzuordnen und zu kennzeichnen. Der notwendige Aufwand ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
Titelzusammenstellung :					
1			MALERARBEITEN innen		27.118,96
1.1			ALTBAU		9.594,65
1.1.1			Vorbereitende Arbeiten Altbau	162,00	
1.1.2			Tapezier- und Anstricharbeiten Wände	8.044,80	
1.1.3			Anstricharbeiten Decken	1.387,85	
1.2			NEUBAU		7.297,65
1.2.1			Vorbereitende Arbeiten	364,50	
1.2.2			Tapezier- und Anstricharbeiten Wände	3.519,60	
1.2.3			Decken	1.622,55	
1.2.4			Böden	1.791,00	
1.3			METALLTEILE Alt- und Neubau		3.285,66
1.4			Fugen und Anschlüsse		3.195,00
1.5			SCHUTZMASSNAHMEN Alt- und Neubau		2.586,00
1.6			SONSTIGES		360,00
1.7			Arbeiten auf Nachweis		800,00

Nettosumme		= EUR	27.118,96
Summe	(Eigene UStIdNr.: DE255912748)	= EUR	27.118,96

Es wird darauf hingewiesen: Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers (§13b UStG).